



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Stabsstelle

Vorlage

Nr. 64/2001

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Mitteilungsvorlage

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Familien- und Sozialausschuss

Bezeichnung des TOP

Sachstandsbericht der Verwaltung zu Einrichtungen und Angeboten für Seniorinnen und Senioren in Kamen

Stabsstellenleiter	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Die Zahl der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gesellschaft ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und wird weiter ansteigen. Dies gilt auch für die Stadt Kamen.

Betrug der Anteil der über 60 Jährigen an der Bevölkerung im Jahre 1990 noch 9.356 Frauen und Männer = 19,4 %, wird er im Jahre 2015 auf 11.203 Frauen und Männer ansteigen = 25,56%.

Um dieser Entwicklung entsprechend Rechnung zu tragen wurde schon 1975 die Stelle eines hauptamtlichen Seniorenbetreuers eingerichtet. Diesem Seniorenbetreuer obliegt eine Fülle von Aufgaben, die in den vergangenen Jahren stetig zugenommen hat. Der Aufgabenbereich gliedert sich im Einzelnen wie folgt:

I. Altenhilfe nach § 75 BSHG

1. Hilfe bei der Beschaffung und zur Erhaltung einer Wohnung, die den Bedürfnissen des alten Menschen entsprechen.
2. Hilfe in allen Fragen der Aufnahme in eine Einrichtung, die der Betreuung alter Menschen dient, insbesondere bei der Beschaffung eines geeigneten Heimplatzes.
3. Hilfe in allen Fragen der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste.

4. Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen alter Menschen dienen.
5. Hilfe, die alten Menschen die Verbindung mit nahestehenden Personen ermöglicht.
6. Hilfe zu einer Betätigung, wenn sie vom alten Menschen gewünscht wird.

Damit verbunden sind:

- Einzelbetreuung –Hausbesuche-

Gespräche mit:

- Betroffenen
- Familienangehörigen
- Pflegepersonen u. Betreuungspersonen
- Sozialen ambulanten Diensten
- Altenheimen / Heimleitung
- Haus- und Fachärzten
- Krankenhäuser
- Krankenkassen
- Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- Tagespflegeeinrichtungen
- Wohnungsbaugesellschaften u. andere Vermieter

Antragstellungen bei:

- Stadt- und Kreisverwaltung
z.B. Eingliederungshilfe, Wohngeld usw.
- Versorgungsamt Dortmund
- Schwerbehindertenausweis, erforderlich wegen Freibetrag bei Wohngeld, Wohnberechtigungsschein, ermäßigte Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr, Steuerfreibeträge
Anträge allgemeiner Art (Weiterleitung-Vermittlung), Renten-anträge, Kindererziehungszeiten, Übernahme von Heim- und Kurzzeitpflegekosten, Pflegegeld usw.

II. Freiwillige Maßnahmen der Stadt Kamen

Planung – Organisation – Ausführung eines Seniorenprogrammes für das gesamte Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit dem Stadt seniorenring.

- Seniorenfreizeiten über mehrere Tage
- Studienfahrten
- Tages- und Halbtagsfahrten mit Programm
- Seniorennachmittage
- Seniorengroßveranstaltungen wie:
 - Konzerte
 - Sportveranstaltungen
 - Bunte Nachmittage
- Seniorenkulturprogramm
 - Büchereinachmittage mit Lesungen
 - Besuch von Museen, Ausstellungen, Künstlerateliers
- Fahrten und Veranstaltungen für bzw. mit den Heimbewohnern des Perthes-Altenheimes Südkamen u. Chistophorus-Heim

Stadt seniorenring Kamen mit 35 einzelnen Gruppierungen

- Geschäftsführer
- Kontakte halten und pflegen mit allen Gruppen
- Koordinierung der Altenarbeit in der Stadt, ohne das die Selbständigkeit der einzelnen Gruppen berührt wird
- Hilfestellung in den Gruppen bei der Erstellung von Programmen, z.B. Vermittlung von Referenten, Ausflugsziele usw.
- Ansprechpartner für die GruppenleiterInnen bei allen Fragen der Altenhilfe
- Durchführung von Delegiertenkonferenzen und Weiterbildungsseminaren
- Vorträge in den Gruppen

III. Mitarbeit in der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft für den Kreis Unna (PSAG)

in folgenden Arbeitskreisen:

- AK **Offene Altenarbeit**
- AK **Alte Menschen**
- AK **Sozialverwaltungen**
- AK **Altenplan des Kreises Unna**
- AG **Wohnen**

Außerdem:

Mitarbeit (stv. Vorsitzender) im Vorstand des Vereines **Neues Wohnen im Alter**.

Vor 25 Jahren wurde des Weiteren eine Interessengemeinschaft für die Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt gegründet, die sich die ehrenamtliche Arbeit mit Senioren zum Ziel gesetzt hat.

Am 04. Mai 1976 wurde der Stadtseniorenring Kamen aus der Taufe gehoben und arbeitet seit dieser Zeit eng mit der Verwaltung der Stadt Kamen zusammen, indem der Seniorenbeauftragte gleichzeitig die Aufgabe des Geschäftsführers übernimmt.

Aufgabenstellung und Zweck des Stadtseniorenringes Kamen

Der **§ 1 der Satzung des Stadtseniorenringes Kamen** sagt zur Aufgabenstellung und dem Zweck folgendes aus:

Zweck des Stadtseniorenringes ist es, die Belange der Seniorinnen/Senioren und die Seniorenarbeit grundlegend zu fördern und zu koordinieren.

Der Stadtseniorenring Kamen ist ein Zusammenschluß der im Bereich der Stadt Kamen bestehenden Seniorenarbeit betreibenden Vereine, Gruppen und Verbände. Er ist überkonfessionell und parteipolitisch neutral.

Die dem Stadtseniorenring angeschlossenen Vereine, Gruppen und Verbände üben untereinander Humanität und Toleranz. Sie Tragen den Gedanken der gegenseitigen Achtung in ihre Gruppen.

Die Selbständigkeit der im Stadtseniorenring zusammengeschlossenen Vereine, Gruppen und Verbände, die Seniorenarbeit betreiben, wird nicht berührt.

Der Stadtseniorenring plant und veranstaltet:

- Fahrten, längere Erholungsfreizeiten und Freizeitaktivitäten für Kamener Seniorinnen/Senioren
- bietet den älteren Kamener Bürgerinnen und Bürger gemeinsame, unterhaltsame, informative und kulturelle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Stadt Kamen, der VHS und den einzelnen Vereinen, Gruppen oder Verbänden, die Seniorenarbeit leisten
- führt gemeinsam mit der Stadt Kamen Weiterbildungsmaßnahmen für ehrenamtlich in der Altenarbeit Tätige durch
- und setzt sich u. a. für eine Integration der Kamener Altenheimbewohner/Innen in die Vereinsarbeit ein.

Ende § 1

Eine Mitgliedschaft im Stadtseniorenring Kamen von einzelnen Personen ist nicht vorgesehen. Alle Seniorinnen und Senioren können an Maßnahmen, Veranstaltungen, Studien-, Tages- und Halbtagsfahrten, Erholungsfreizeiten sowie Freizeitaktivitäten teilnehmen, ohne Zugehörigkeit zu einem dem Stadtseniorenring Kamen angeschlossenen Verein, Gruppe oder Verband.

An Veranstaltungen wurden in den letzten 3 Jahren durchgeführt:

Art der Angebote	1998		1999		2000	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
Seniorenachmittage	9	1.587	9	1.333	10	1.562
Theaternachmittage Feiern u. sonstige Veransth.	2	328	3	683	1	600
Halb- u. Ganztagsfahrten	24	1.015	26	1.136	30	1.313
Seniorenfreizeiten und Studienfahrten	6	223	8	296	6	229
Weiterbildungsseminare für ehrenamtlich Tätige 2 Tage mit Übernachtung	(nicht durchgeführt)		1	34	1	31

Dem Stadt seniorenring Kamen gehören die folgenden 35 Gruppen an, die jede für sich ein eigenes Programm vorhalten.

Altenheimbeirat des Perthes-Altenzentrums Südkamen

Eva Meier
Perthesstraße 10

Altenrunde der Arbeiterwohlfahrt Kamen-Mitte

Werner Krüger
Dresdener Straße 1 a

Altenrunde der Arbeiterwohlfahrt Heeren-Werve

Wilma Hawlitzek
Südfeld 113

Altenrunde der Arbeiterwohlfahrt Methler

Ursula Bigge
Germaniastraße 34

Altenrunde der Arbeiterwohlfahrt Südkamen

Vera Hutter
Schöner Fleck 2

Altenrunde der kath. Kirchengemeinde Hl. Familie

Herbert Kimpel
Friedhofstraße 20

Altenrunde der kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Heeren-Werve

Elisabeth Siedhoff
Breiter Weg 20

Altenrunde der kath. Kirchengemeinde St. Marien Methler

Christel Große-Herrenthey
Max und Moritz Weg 5

Altenrunde der kath. Kirchengemeinde Südkamen

Waltraud Bartkowiak
Südkamener Straße 17

**Bundesverband für Rehabilitation
u. Interessenvertretung Behinderter**

Karl-Heinz Schlüter
Gartenweg 42

DRK – Kamen-Mitte

Inge Hanzog
Nordring 27

DRK – Heeren – Werve

Marion Elsner
Goethestraße 40

DRK – Methler

Herbert Grasse
Einsteinstraße 28

Eisenbahnpensionärsverein

Franz Voelkel
Weiße Straße 13

Evangelische Seniorengemeinschaft Heeren

Gisela Schröter
Bonhoefferhaus
Lenningser Straße 6 b

Evangelische Seniorengemeinschaft Methler

Wilhelm u. Gisela Albrecht
Am Fuchsbau 9

Evangelische Seniorenrunde Südkamen

Hannelore Garritzen
Schleppweg 13

Naturfreunde Heeren – Werve

Ernst Schulze-Bramey
H. Schreiner Straße 12

Neues Wohnen im Alter e.V.

Annelies Schwarzer
Henri David Straße 24

Ortsverband der Ruhestandsbeamten und Hinterbliebenen

Hanna Warnecke
Danziger Straße 40

Sozialverband Deutschland Ortsverband Kamen-Mitte

Willy Chuleck
Dürerstraße 23

Sozialverband Deutschland Ortsverband Heeren – Werve

Rudi Bahl
Treiberweg 6

Sozialverband Deutschland Ortsverband Methler

Inge-Lore Bassy
Margarethenweg 10

Schlesischer Frauenverein

Therese von Barany
Reckhof 7

SGV – Methler

Brunhilde Wolter
Adenauerstraße 12

VdK – Kamen-Mitte

Heinz Vogt
Westenzäune 36

VdK – Heeren – Werve

Heinz Voß
Heerener Straße 79

VdK – Methler

Hildegard Eckey
Heidestraße 42

Sportvereine:**Behindertensportgemeinschaft****BSG - Kamen**

Gerda Kroll
Friedhofstraße 23

Behindertensportgemeinschaft**BSG – Kaiserau**

Willi Hanebeck
Wilhelm Busch Ring 28

Seniorengymnastikgruppen

TG – Heeren

Liesel Gersmeier
Zum Mühlbach 55
und
Hannelore u. Horst Ackermann
Heerener Straße 243

TVG – Kaiserau

Christel Herrmann
Mozartstraße 9

TV – Südkamen

Ortwin Klesper
Nietzscheweg 7

VfL – Kamen

Maria-Luise Lindenberg
VfL-Vereinsheim
Ängelholmer Straße 21

Seniorenswimmclub des Schwimmverein Westick Kaiserau

Hildegard Naujokat
Im Hagen 6

Neben den o.a. Seniorenring-Gruppierungen existieren selbstverständlich noch weitere Institutionen und Einrichtungen, die den Senioren mit persönlicher Hilfe, Betreuung und Pflege zur Seite stehen.

Einrichtungen, Sozialstationen und private Pflegedienste in Kamen

AWo – Sozialstation (zuständig für Bönen und Kamen)

Eichholzplatz 2 in 59199 Bönen
0 23 83-5 72 72

Caritas-Sozialstation

Weststraße 54
0 23 07-2 24 96

Diakoniestation

Kampstraße 22
0 23 07-1 29 50

Das Pflegeteam Grothaus

Weststraße 33
0 23 07- 98 41 00

Gesundheitsdienst und häusliche Krankenpflege Trost u. Röder
Robert Koch Straße 13
0 23 07-93 36 16

Häuslicher Alten- u. Krankenpflegedienst Reichenbach
Mittelstraße 17
0 23 07-4 34 35

Häuslicher Krankenpflegedienst Jablonski
Am Schwimmbad 6
0 23 07-92 30 33

Mobile Krankenpflege Constanze Wolff
Nordstr. 47
0 23 07-23 46 70 u. 23 46 71

Pflegedienst Elke Korten
Westenmauer 35
0 23 07-1 00 85

Sozialstation H. Born
Schattweg 45
0 23 07-4 39 18

Sozialstation von Haus zu Haus, Gabriele Hartleif-Müller
Reckhof 10
0 23 07-2 23 24

Die vorgenannten Sozialstationen und privaten Pflegedienste sind in Kamen stationiert. Darüber hinaus bieten Pflegedienste aus den Nachbarstädten ihre Dienste in Kamen an.

Altenwohn - und Pflegeheime

**Haus Christophorus
Senioren- und Langzeitpflegeheim**
Am Schwimmbad 6
0 23 07-21 903
31 Heimplätze, davon 5 Einzelzimmer
Weitere 15 Heimplätze sind in Planung

Perthes – Altenzentrum Südkamen
Perthesstraße 10
0 23 07-2002-0
171 Heimplätze, davon 100 im Pflegebereich und 71 im Wohnbereich

Haus Maximilian
Schöner Fleck 2
0 23 07-7 26 55
6 Plätze

In Planung ist ein Haus mit 80 Pflegeplätzen, davon 60 als Einzelzimmer. Ferner sind 14 Wohneinheiten „Betreutes wohnen“ vorgesehen.
Sollte das Haus realisiert werden, wäre der Pflegebedarf in Kamen für die nächsten Jahre gedeckt.

Tagespflegeeinrichtungen

Die Tages - und Kurzzeitpflegeangebote sind Einrichtungen, die pflegende Angehörige entlasten und somit einen Heimaufenthalt verhindern oder hinauszögern sollen.

Perthes – Tagespflegehaus

Perthesstraße 10
0 23 07-7 99 11
18 Plätze

Seniorentagesbetreuung Born

Schattweg 45
0 23 07-4 39 18
14 Plätze

Seniorentagespflegestätte „Bei uns“

In der Aue 23
0 23 07-7 23 74
12 Plätze

Kurzzeitpflegeheime

Perthes - Altenzentrum Südkamen

Perthesstraße 10
0 23 07-2002-0
4 Plätze

Haus-Notruf-Dienste für Kamen und Umgebung

Das Hausnotrufsystem ist mit dem Telefon gekoppelt und soll alleinlebenden Menschen mehr Sicherheit daheim, im Alter, bei Krankheit und Behinderung geben.

Anbieter für das Stadtgebiet Kamen:

Arbeiterwohlfahrt

Werk für ambulante Dienste

Vinckestraße 47
59423 Unna
0 23 03-2 26 06

Caritas Verband Unna

Hausnotrufdienst

Uelzener Weg 36
59425 Unna
0 23 03-25 135-0

Pflegeberatung

Die Pflegeberatung befaßt sich mit allen Fragen rund um das Thema Pflegedienstleistungen und bietet Unterstützung und Rechtsberatung an.

Pflegeberatungsstelle Kamen

Verbraucher – Zentrale NRW
Kirchstraße 7
0180-1-180 800

Wohnberatung

„Selbständig solange wie möglich Zuhause leben“! Um dieses Ziel zu erreichen bietet die Wohnberatung folgende Hilfen und Beratungen an:

- Wohnungsanpassungs - und Umbaumaßnahmen
- Ausstattungsveränderungen
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Antragsverfahren
- Wohnungssuche und Wohnungstausch.

Neues Wohnen im Alter e. V.

Rathausplatz 1
02307-148 128

In Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ist von der Koordinierungsstelle Altenarbeit des Kreises Unna, eine umfangreiche Adressenliste der ambulanten Dienste, der Abteilungen für Geriatrie und Gerontopsychiatrie sowie anderer Dienste und Dienststellen, herausgegeben worden. Hier finden sich alle Angebote und Institutionen wieder, die, wenn auch nicht in Kamen vorhanden, für den gesamten Kreis Unna ihre Arbeit anbieten.

Im Jahre 1997 wurde erstmalig ein Wegweiser für Behinderte und Senioren in Kamen erstellt und veröffentlicht. Dieser wird momentan überarbeitet und ist voraussichtlich noch in diesem Jahr fertig gestellt. Es werden u.a. sämtliche bekannten Einrichtungen und Institutionen, die sich mit der Senioren- und Behindertenarbeit im weitesten Sinne beschäftigen, mit Adressen und Telefon-Nr. aufgeführt sein.